

Fächerkombi - kann mich nicht entscheiden!!!!

Beitrag von „Djino“ vom 18. April 2010 19:28

Zitat

würde später aber eigentlich lieber am gymnasium unterrichten

Dann fang jetzt mit Realschule an und wechsel im Lauf deines Studiums zu Gymnasium. Schau, welche Leistungen dir anerkannt werden können - und konzentriere dich auf diese Leistungsnachweise (in der Hoffnung, dass du tatsächlich wechseln kannst).

Oder suche dir eine andere Uni. Ich kann nicht glauben, dass es deutschlandweit keine Uni gibt, an der du mit den von dir genannten Fächern nicht unterkommen kannst (zumal du ja anscheinend bei den Fächern noch flexibel bist / ein späterer Wechsel für dich kein Problem zu sein scheint).

Wenn bei uns Stellen besetzt werden, dann landen alle mit einer anderen Schulform "ganz unten" im Stapel bzw. werden gleich aussortiert (Auswahlkriterien sind immer Eignung, Leistung, Befähigung).

Von 71 Kollegen an der Schule ist einer Realschullehrer. Warum? Auch wenn man bis zur 9. oder 10. Klasse unterrichten darf, so weiß man eben nicht, was danach kommt: Was müssen Schüler bis zum Ende der Sek I gelernt haben? Welche Methoden etc.? (Aber das ist etwas, das man mit Hospitationen, Absprachen etc. regeln könnte.)

An einem Gymnasium werden aber auch Klassen 11, 12 (und 13) unterrichtet. In diesen Klassenstufen kann man keine Realschullehrer einsetzen. Gerade die Anzahl der Geographie, Physik oder Biologielehrer ist doch eher begrenzt. Du darfst dort nicht unterrichten (also auch nicht bei den Abi-Prüfungen beteiligt sein), die Arbeit bleibt also immer an den anderen (zwei bis drei) Fachkollegen "hängen". Fällt davon jemand aus (längerfristige Krankheit), gibt es nur noch einen (vielleicht zwei) die all das alleine machen müssen...

Wenn eine Schule kann, wird sie diese Situation von vornherein vermeiden.